

Protokoll

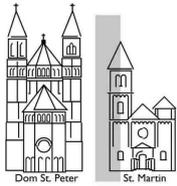
Montag, 13. September 2021, Beginn um 19:30 Uhr,
in Form einer Zoom-Videokonferenz
Die Sitzung war öffentlich, jedoch ohne Teilnahme der Öffentlichkeit

Tagesordnung:

Geistlicher Impuls (Edelgard Gardt): Frau Gardt gab einen Impuls zum Begriff des „Ehrenamtes“, der durch eine „Mitverantwortlichkeit“ inhaltlich erweitert werden sollte.

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung gemäß § 6 (1) Statut für die Pfarrgemeinde in der Diözese Mainz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Feststellung Beschlußfähigkeit , gemäß § 7 (1) Statut für die Pfarrgemeinde in der Diözese Mainz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Beauftragung Protokollführung	Johannes Zabel OP
Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung, sofern noch nicht erfolgt - Ergänzung/ Anmerkungen: keine	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt

<p>Planungen:</p> <p>Terminfestlegungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitseinsatz Außenanlagen (Bänke ölen u. ä.) <p>Die Mitglieder des Rotary-Clubs reinigten vor „Corona“ die Domumgebung. Ein weiterer Einsatz soll ggf. für St. Martin stattfinden und soll mit dem dortigen Förderverein abgesprochen werden. Der PGR beschließt, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, um Ordnung und Sauberkeit zu schaffen. Dieser Einsatz soll auch unsere Gemeinschaft stärken, ein Imbiss soll gereicht werden (es darf auch ein Imbiss – für alle – mitgebracht werden). Als Termin wurde vereinbart: Samstag, 25. 9. 2021, von 10 bis 16h, 7 Personen haben sich dafür gemeldet. Weitere Termine für einen Arbeitseinsatz werden noch geplant. Die Mitglieder des Fördervereins sollten von dieser Initiative informiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausweichtermin für PGR-Sitzung im Oktober der ursprünglich vereinbarte Termin 28. 10. muß entfallen, nun wird Mittwoch, der 27. 10. um 19.30h vereinbart, in Präsenz im Haus am Dom - Frau Sarah Purpus-Menzel hat Protokoll und Impuls für den 28. Oktober übernommen und will versuchen, beides auch für den 	Propst Schäfer/ H. Thesen M. Bauer Alle
--	--



neuen Termin am 27. Oktober zu übernehmen (falls es nicht möglich ist, meldet sie sich.

Parksituation am Dom:

Es gibt derzeit ein „stilles Abkommen“ und Dulden der Stadt. Gegenüber der letzten Sitzung gibt es kaum Veränderungen.

Auf den hinteren Parkplätzen vor dem Dom werden einige PKW störend quer geparkt. Hier wird weiter informiert, dann dürfte es funktionieren.

Es wird eine Grafik der „Parkplätze“ gewünscht. Herr Berg hat einen Flyer (Papier), es wird aber auch eine Datei gewünscht. Eine allgemeine Veröffentlichung soll aber vermieden werden. Nach Möglichkeit soll diese Datei mit diesem Protokoll verschickt werden.

Ordnerdienste während der Gottesdienste, Möglichkeiten der Gewinnung zusätzlicher Freiwilliger für die Ordnerdienste

Derzeit sind 2 Varianten zu Corona-Verordnungen des Landes RLP für Gottesdienste in der Diskussion. Es soll eine Abstimmung mit dem Bistum vorgenommen werden. Im Bistum gäbe es zu den Varianten noch keine Entscheidung.

Varianten:

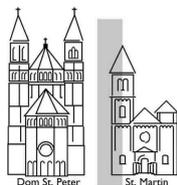
- a) wie bisher, aber mit Maske am Platz und weiter Abstandsgebot
- b) 2G+ (2Gplus): geimpft bzw. genesen, ohne Abstandsgebot und ohne Personen-Beschränkungen, und zusätzlich (für den Dom) max. 25 Personen mit negativem Test bei Warnstufe 1, oder max. 10 Personen mit negativem Test bei Warnstufe 2.

Der Test dürfte kein Selbsttest sein, sondern müsste als Schnelltest organisiert werden.

Wenn die neue Verordnung kommt, sollte nach Möglichkeit eine Übergangszeit von zwei Sonntagen erfolgen. Evtl. müsste allen Personen eine Datenschutzerklärung mitgegeben werden.

Es gibt teilweise Engpässe bei Einteilung der Ordnerdienste. Eine personelle Verstärkung an Sonntagen ist notwendig.

K. Berg/
Propst Schäfer/
M. Bauer/
H. Thesen/
Alle



Hausordnung für den Dom

Eine Hausordnung für den Dom steht noch aus. Eine frühere Planung wurde durch Corona unterbrochen. Der Verwaltungsrat hat das Thema ebenso besprochen.

Es gibt Gespräche mit der Stadt über die Kosten der Domöffnung für den Tourismus, die jährlich einen Betrag von über 70.000 € erfordern. Künftig werden 10,00 € pro Gruppenführung von der Stadt gezahlt, früher waren es 5,00 €. Jährlichen finden ca. 1000 Führungen statt.

Eine Hausordnung für St. Martin ist ebenso anzustreben, ohne aber Führungslizenzen zu vergeben (=keine Aufsicht und keine Einnahmen).

Nachbereitung/Bericht über den durchgeführten „ThinkTank“

Die Moderation des „ThinkTank“ hat der Propst übernommen, nachdem der Moderator ausgefallen war. Eingeladen wurde kirchenferne Personen, von denen vier Personen erschienen sind. Einige Mitglieder von PGR und Dekanatskonferenz waren „für die Kirche“ anwesend.

Ein positives Bild von Kirche gab es hinsichtlich der Lioba-Kita. Eine gute Jugendarbeit prägte das Leben. Aber darüber hinaus wurde Kritik geäußert und eine mangelnde Transparenz an Finanzen beklagt. Manche Kritikpunkte waren konkret, aber zum Teil gab es auch eine unspezifische Entfremdung.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Abend, der eine Gesprächskultur eröffnet hat.

H.-J. Springer/
Propst Schäfer/
S. Purpus-
Menzel/
Alle

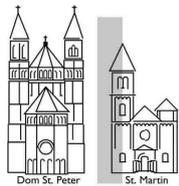
Sachstand Pastoralkonzept der neuen Pfarrei

Der Propst berichtete aus der Dekanatsversammlung. Im Pastoralkonzept für die neue Pfarrei gibt es noch einige Leerstellen, da spezielle, noch nicht aufgeführte Kompetenzen von Kirchorten/Pfarreien zu ergänzen sind.

Das Papier geht zurück an die Gemeinden, um dort ergänzt werden zu können.

Die PGR-Mitglieder werden gebeten innerhalb einer Frist von drei Wochen nach dieser PGR-Sitzung diese „Leerstellen“ aufzufüllen.

Alle



Dann sollen diese Ergänzungen/Stellungnahmen für die nächste Sitzung zusammengeführt werden.

Es schloss sich in diesem Zusammenhang eine Diskussion über das Verhältnis von Ehrenamt und Hauptamt an.

Verschiedenes

- a) Die Aktion im Dom „Nacht der Heiligen“, die von der Tourismusseelsorge im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ am 11. September durchgeführt wurde, zog ca. zwischen 350-400 Gäste an und war erfolgreich.
 - b) Der nächste Pfarrbrief wird wahrscheinlich vor Weihnachten erscheinen.
 - c) Das Zeltlager fand (wegen Corona) mit weniger Jugendlichen statt. Es wurde auf Corona getestet und alle Tests sind negativ geblieben. Der neue Kaplan war dabei.
 - d) Die Fotoausstellung im Haus am Dom ist sehr gut angekommen. Das Foto „Dom im Abendlicht“ war besonders nachgefragt.
 - e) Impuls und Protokoll für die nächste Sitzung übernimmt Sarah Purpus-Menzel für den neuen Termin am 27. 10. Aufgrund der Terminverschiebung (ursprünglich 28. 10.) meldet sie sich, wenn sie verhindert sein sollte.
- Herr Thesen dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung.

H. Thesen